

Mehr als die Hälfte der Endometriose-Patientinnen leidet unter psychischen Störungen

Datum: 06.06.2018

Original Titel:

Mental health, pain symptoms and systemic comorbidities in women with endometriosis: a cross-sectional study

Endometriose ist eine chronische Erkrankung, die auch die Psyche belasten kann. Eine italienische Studie untersuchte jetzt den Zusammenhang zwischen Schmerzen und psychischen Erkrankungen bei Endometriose.

Die Schmerzen, die im Zusammenhang mit Endometriose auftreten, können die Lebensqualität stark einschränken. Bis die richtige Diagnose ‚Endometriose‘ gestellt wird, können mehrere Jahre vergehen, in denen sich die Betroffenen häufig nicht ernst genommen fühlen oder als Simulanten abgetan werden. Dabei können die Schmerzen häufig auch zu Depressionen oder sozialem Rückzug führen.

Die Wissenschaftler erhoben jetzt Daten von 134 italienischen Frauen mit Endometriose. Diese füllten einen Fragebogen aus (PHQ, *Patient Health Questionnaire*), mit dem psychische Störungen diagnostiziert werden können. Dabei können beispielsweise Depressionen, Angst- und Panikstörungen, Essverhalten, Alkoholkonsum und Stressfaktoren, aber auch Schmerzen und andere Symptome und Begleiterkrankungen erfasst werden.

Die Ergebnisse der Auswertung ergaben, dass 59 % der Patientinnen von mindestens einer psychischen Störung betroffen waren. Dabei konnte ein Zusammenhang zwischen Schmerzsymptomen und psychischen Störungen festgestellt werden. Patientinnen mit schweren Schmerzen zeigen häufiger psychische Störungen oder somatoforme Störungen als Patientinnen mit milden Schmerzen. Somatoforme Störungen sind körperliche Beschwerden, die sich nicht auf eine organische Erklärung zurückführen lassen und den Alltag massiv beeinträchtigen können. Es gab keinen Zusammenhang zwischen psychischen Störungen und dem Alter, dem Gewicht (BMI), Unfruchtbarkeit, dem Bedarf einer Operation, der Anzahl der operativen Eingriffe, dem Ort der Endometrioseherde und Begleiterkrankungen.

Die Studie zeigt daher, dass psychische Störungen häufig bei Frauen mit Endometriose auftreten – vor allem bei starken Schmerzen. Eine psychotherapeutische Diagnose, Betreuung und Behandlung sollte daher in Betracht gezogen werden.

Referenzen:

Vannuccini S, Lazzeri L, Orlandini C, et al. Mental health, pain symptoms and systemic comorbidities in women with endometriosis: a cross-sectional study. *J Psychosom Obstet Gynecol*. October 2017;1-6. doi:10.1080/0167482X.2017.1386171.